



Ronald Schminke
Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Wahlkreisbüro
Nikolaistraße 30
37073 Göttingen
Tel.: 05 51 / 503 11 14
Fax: 05 51 / 503 11 22
Email: info@ronald-schminke
www.ronald-schminke.de

Hann. Münden, 13.08.2013

A 7 Privatisierung ist ein Fall für die Staatsanwaltschaft **Anweisung zur Steuervernichtung!**

„Wenn der Bundesverkehrsminister das Land Niedersachsen zwingen will, die Ausschreibung für einen privatisierten Bau der A 7 vorzunehmen, ist dies eine Anweisung zu einer millionenschweren Steuervernichtung. Ich halte es für unabdingbar, dass die Staatsanwaltschaft Ermittlungen wegen Korruptionsverdacht einleitet, zumal der Bundesrechnungshof (BRH) bereits in zwei Berechnungen festgestellt hat, dass der private Bau deutlich teurer wird, als eine konventionelle Bauweise durch den Staat“, erklärte der SPD Landtagsabgeordnete Ronald Schminke.

Damit nicht genug, denn der BRH hatte auch methodische Fehler festgestellt, die bei Vergleichsrechnungen dem privatisierten Verfahren deutliche Kostenvorteile einräumen, während der konventionelle Bau unzulässig benachteiligt wird. Mit Nachdruck habe der BRH diese Sichtweise auch im Rechnungsprüfungsausschuss des Bundestages vertreten. Mit der Mehrheit von CDU und FDP sei die Empfehlung des BRH gegen die Oppositionsstimmen verworfen worden, obwohl sonst die Empfehlungen der neutralen Instanz BRH zu 100% übernommen würden.

Schminke: „Minister Ramsauer und sein Staatssekretär Enak Ferlemann sind Täter, weil sie wissentlich handeln und ca. 25 Mio. € Steuergeld vernichten. Ferner drohen Dumpinglohn und Arbeitsplatzvernichtung für die Mitarbeiter der Autobahnmeisterei Seesen. Hier wird zugunsten weniger Großunternehmen der Bauindustrie und einer frohlockenden Finanzindustrie Lobbyismus pur betrieben und der Steuerzahler soll am Ende die gigantische Zeche zahlen. Solche Vorgehensweisen und die Täter solcher Machenschaften sind strafrechtlich zu verfolgen.“

Es sei bezeichnend für die gesamte Situation, dass der BUND für private Konzessionäre eine Anschubfinanzierung in Höhe von 170 Mio. € sofort parat habe, während man für den staatlichen Bau nicht einmal 30 Mio. € für den nächsten Bauabschnitt zur Verfügung stellen will. Staatssekretär Ferlemann sei angesichts solcher erpresserischen Äußerungen zu einer untragbaren Figur geworden.
gez.

Ronald Schminke, MdL

Ronald Schminke:

Mobil: 0174 / 9714706

Wahlkreisbüro:
(Jennifer Klaus)

Tel.: 0551 / 50311-14
Email: info@ronald-schminke.de

Medieninformation